

Bergtour zum Rauhorn und Kugelhorn

Sonntag, 01.07.2018

Leitung und Bericht: Werner Bader

Kurz nach 6 Uhr sind wir in Marktoberdorf mit 6 Teilnehmer losgefahren. Zwischen Unterjoch und Oberjoch kamen uns sehr viele Rennradfahrer entgegen, weil ein großes Radrennen im Tannheimertal an diesem Tag stattfand. Am Parkplatz in Hinterstein bei der Höh angekommen haben wir noch 2 weitere Teilnehmer getroffen. Eine kam aus Oberstdorf und die Andere aus



Hindelang. So um 7:20 Uhr machten wir uns dann auf dem Weg Richtung Willersalpe. Dort machten wir die erste Trinkpause. Dann ging es gemächlich weiter durch hohes Gras und weidende Kühe. Der Weg wurde immer steiler bis zum Geiseckjoch. Er war aber neu hergerichtet und super zu laufen. Am Joch angekommen machten wir die zweite Trinkpause. Eine Teilnehmerin wollte nicht mit auf das Rauhorn. Sie ging deshalb über den Jubiläumsweg um das Rauhorn zum nächsten Sattel.

Wir 7 machten uns auf den Weg zur Überschreitung. Mit vereinten Kräften schafften alle die 2er Stelle zum Gipfel.



Es war zwar Wolkelig und auch einige Nebelschwaden kreisten um die Gipfel aber die Aussicht war trotzdem schön.

Nach einer Brotzeit und Fotos machen, ging es Richtung Süden über Schrofen- Geröll und einigen leichteren Kletterstellen zum Sattel der Hinteren Schafwanne. Was für ein Glück! Kurz vor dem Sattel entdeckte ich Edelweiß. Also Fotos machen mit Kamera und Handy. Wir fanden dabei noch einige, die in der Wiese versteckt waren. Die Teilnehmerin, die unten herum gegangen war, winkte uns schon zu. Wieder vereint gingen wir über einen Pfad zum Kugelhorn.



Ein paar Gipfelfotos dann weiter zum Knappenkopf, auf dem wir auf dem Jubiläumsweg trafen. Gemütlich laufen wir jetzt dem schönen Schrecksee zu. Die Wiesen waren voll „Wildemändle“, wie man mir gesagt hat. Dort angekommen suchten wir einen Platz zum Ausruhen und Trinken. Zwei lassen es sich nicht nehmen eine Runde zu schwimmen. Es waren ganz schön viele Leute da, die meisten nur zum Sonnenbaden. Schwimmen? Naja wer mag. Vom Schrecksee zum E-Haus haben wir circa 3 Stunden gebraucht. Der Weg ist sehr schlecht und steil. Nach kurzem Warten sind wir

mit dem Bus zum Parkplatz rausgefahren. Eine Teilnehmerin ist gleich nach Hause gefahren. Sie musste noch bis nach Freiburg. Wir anderen sind am Kiosk noch eingekehrt. Nach einem Getränk und einem schönem Plausch ging es wieder nach Marktoberdorf zurück.



Es war eine sehr konditionsstarke und lustige Truppe und alles hat super gepasst.

Tourdaten:

17km

1500Hm

insg. 8 Std.

Danke für den schönen Tag: „Werner“